



CC-BY-SA: Historisches Museum Frankfurt, Foto: Horst Ziegenfusz

Matrizendrucker

Mit dem Matrizendrucker konnten schnell und fast kostenlos politische Meinungen vervielfältigt werden.

Die 1960er Jahre waren eine Zeit massenhaft produzierter Flugblätter. Auch in Frankfurt gab es viel Anlass, auf diese Weise seine Meinung zu verbreiten. Mit dem Matrizendrucker konnten im Umdruck-Verfahren, der Hektografie, bequem auf dem Küchentisch massenweise Flugblätter selbst produziert werden. Der ausgestellte Matrizendrucker kam in einer Frankfurter Wohngemeinschaft zum Einsatz.

Informationen

um 1968 (Datierung)

Matrizendrucker, Druckereigerät*

Geräte

Metall, Kunststoff

Objektmaß: 41 x 61 x 56 cm aufgeklappt Objektmaß: 41 x 61 x 29,5 cm

Dauerausstellung Frankfurt Einst?

Neubau, Ebene 2, Weltstadt, Kommunikation

Historisches Museum Frankfurt

Inv. X.2007.008
